



Vorerst kein Gelato

Trübe Aussichten für die Eissaison in Straßlach-Dingharting. In der Karwoche krachte ein PKW mitten in der Nacht in unsere Eisdielen und demolierte nicht nur die Eingangstür, sondern die gesamte Einrichtung. Unfallverursacher soll ein 22-jährige Fahrer aus dem Landkreis Bad Tölz- Wolfratshausen sein, der nach Mitteilung der Polizei mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs war. Dem Vernehmen nach wollte er sich einer Polizeikontrolle entziehen. Auf Höhe des Markushof verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte mit voller Wucht in die Eisdielen. Der Betreiber möchte sein Geschäft so schnell wie möglich wieder aufbauen.

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| ■ Nahwärmeversorgung | S. 6 & 7 |
| ■ Tankstelle | S. 8 |
| ■ Drogeriemarkt | S. 9 |

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in einer Welt, die einem stetigen Wandel und ständigen Veränderungen unterworfen ist. Altbewährtes und Bekanntes gilt nicht mehr, Strukturen werden von aktuellen Regierungen aufgebrochen, in unserem Land, in Europa und auf der ganzen Welt. All diese Entwicklungen machen auch vor den Toren einer so kleinen Gemeinde wie Straßlach-Dingharting nicht halt. Obwohl wir im Wesentlichen eine klare Richtung für die Entwicklung unserer Gemeinde verfolgen, und dies übrigens schon seit 15 Jahren, sind wir ein ums andere Mal gezwungen, uns mit neuen Entwicklungen und Herausforderungen auseinander zu setzen und auf diese adäquat zu reagieren.

Wir waren bisher auf Krisen in der Regel gut vorbereitet, zumindest haben wir die Zeichen frühzeitig erkannt und die Voraussetzungen für einen stabilen Umgang geschaffen. An einem solchen Punkt stehen wir auch jetzt.

Nach einer langen Konsolidierungsphase, die von satten finanziellen Erträgen begleitet war, sind wir nun gezwungen, einige richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Ich denke da an die Notwendigkeit, unsere Gemeinde für die Zukunft in der Energieversorgung möglichst autark zu machen und unseren Bürgern ein örtliches, regionales Angebot zu schaffen.

Ich denke aber auch an die Bedürfnisse der Senioren, Familien und Kinder vor Ort und an alle Schritte, die getan werden müssen. All das erfordert Mut und Weitblick. So können Sie in dieser Ausgabe lesen, wie die Gemeinde ihre Energieversorgung, ihre Kinderbetreuung, ihre Verwaltung und ihre örtliche Infrastruktur für die Zukunft fit machen will. Schritte, die nicht zum Selbstzweck erfolgen, sondern weil sie notwendig sind, um gesetzliche Pflichten zu erfüllen und vor allem den Bedürfnissen unserer Bürger auf lange Sicht gerecht zu werden.

Ein überaus aufregendes Fußballcamp fand am letzten Ferienwochenende. Damit hat sich er SV Straßlach zusammen mit den ehrenamtlichen Eltern-Organisatoren wieder einmal übertraffen. Spielertricks vermittelt von Fußballprofis, Ernährungsberatung von Dr. Schwarzl, Besuch vom Fußball-Profi Jamal Musiala mit Autogrammstunde. Da gibt es nicht mehr allzu viel, was junge Fußballerherzen höher schlagen lässt. Große Klasse und Kompliment! Es ist toll anzusehen, wie viele Eltern sich ehrenamtlich im Sportverein engagieren und was das für positive Ergebnisse für unsere Kinder bringt. An dieser Stelle Danke an alle Eltern, die sich so unglaublich toll zum Wohle unserer Kinder engagieren.

Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht Mai 2023		
Mi. 10. Mai 2023	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 25. Mai 2023
Mi. 17. Mai 2023	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Mi. 24. Mai 2023	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Einwohnerstatistik

Mehr Zuzug

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: März 2023

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.325	1.649	1.676
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	29	18	11
Wegzüge	23	17	6
Endstand	3.330	1.649	1.681
Änderung	+5	0	+5

Umzüge innerhalb der Gemeinde	2	1	1
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.540		

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Klimaworkshop im Bürgerhaus

Weil es uns alle betrifft



Angeregte Diskussionen vor gut gefüllten Vorschlagstafeln zu den Themen Mobilität, Erneuerbare Energien und Teilhabe.

Klimaschutz geht uns alle an! Unter diesem Motto fand am 04.04.2023 ein Klimaworkshop für engagierte Bürger der Gemeinde im Bürgerhaus statt. Um die 35 Bürger folgten der Einladung und zeigten ihr Interesse, Klimaschutz in der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Bürgermeister Hans Siennerth und Klimaschutzmanagerin Stefanie Morgenstern begrüßten die Gäste und freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer. Mit Sebastian Gröbmayr vom Institut für nachhaltige Energiegewinnung INEV aus Rosenheim konnte die Gemeinde einen professionellen Moderator gewinnen, der souverän durch den Abend führte. Nach einer kurzen Einführung, in der Herr Gröbmayr die Treibhausgasbilanz des Ortes präsentierte, war die Mitarbeit der Bürger gefragt. An den einzelnen Stellwänden zu den Themen Mobilität, erneuerbare Energien, Gemeindeentwicklung und Bürgerbeteiligung fanden sich schnell kleine Gruppen zusammen. Vorschläge zu Klimaschutzmaßnahmen wurden gesammelt und an die Wände gepinnt. Nach 60 Minuten angeregter Diskussionen hingen die Tafeln voll mit kreativen Ideen, Vorschlägen und Anregungen für Klimaschutzmaßnahmen.

Besonders häufig genannt wurden die Themen Bürgerbeteiligung an Energieprojekten, Ausbau von Photovoltaikanlagen und Energieberatung für Sanierungen. Die vielen Vorschläge werden jetzt vom Klimaschutzmanagement ausgewertet und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Einzelne Maßnahmen werden dann ins Klimaschutzkonzept aufgenommen und in den nächsten Jahren angegangen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für Ihre zahlreiche Teilnahme und freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung!

■ Stefanie Morgenstern

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell **Neuigkeiten und Infos**

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am Freitag den 19. Mai 2023 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Personalversammlung

Am Mittwoch den 10. Mai 2023 findet von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Personalversammlung statt. In dieser Zeit ist das Rathaus geschlossen.

Wahlhelfer gesucht

Sie möchten als Wahlhelfer bei der Wahl unterstützen und für den Ablauf der Wahlhandlung im Wahllokal und bei der Auszählung helfen? Dann melden Sie sich für das Ehrenamt als Wahlhelfer unter 08170 – 93 00 0 oder hauptverwaltung@strasslach.de.

Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde plant, die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umzurüsten. Derzeit sind Förderanträge beim Land und Bund gestellt. Sobald eine positive Rückmeldung erfolgt, kann die Planung konkretisiert werden.

Für die Vorbereitung des Projektes benötigt die Gemeinde die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger. Gibt es dunkle Ecken im Gemeindegebiet, die mit einer zusätzlichen Straßenlaterne erhellt werden sollten. Hinweise und Wünsche können Sie bitte schriftlich im Rathaus oder per E-Mail an bauverwaltung@strasslach.de einreichen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sommer telefonisch unter 08170/93 00-26 zur Verfügung.

■ Die Gemeindeverwaltung

Schöffenwahl 2023

Großes Interesse und Engagement

Die Gemeinden stellen alle fünf Jahre eine Vorschlagsliste für Schöffen in Erwachsenenstrafsachen auf. Schöffen sind ehrenamtliche Richter. Sie stehen gleichberechtigt neben den Berufsrichtern und entscheiden gemeinsam mit diesen darüber, ob der Angeklagte einer Straftat schuldig ist und welche Strafe er erhält.



Neun Bewerber lagen dem Gemeinderat für das Amt als Schöffen vor.

Während der Hauptverhandlung üben Schöffen das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Die Schöffen bringen ihre nichtjuristischen Wertungen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte ein. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu einer allgemeinverständlichen Rechtsprechung und zur Akzeptanz gerichtlicher Entscheidungen. Im Zeitraum vom 03.02.2023 bis 17.03.2023 konnten sich Bürger der Gemeinde für das Amt bewerben. Insgesamt lagen 9 Bewerbungen vor. Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste hat der Gemeinderat in seiner März-Sitzung entschieden. Anschließend wurde die Vorschlagsliste eine Woche lang öffentlich aufgelegt. Über die Berufung als Schöffe entscheidet ein Ausschuss. Dieser setzt sich zusammen aus einem Richter am Amtsgericht, dem Landrat oder einem Vertreter sowie sieben Beisitzern. Ob man als Schöffe berufen wurde, erfährt man vom Amtsgericht bis Ende dieses Jahres.

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung stellen.

■ Franz Gröbmair

Villa Kunterbunt

Sanierung schreitet voran

Die Villa Kunterbunt in Großdingharting wird zum kleinen Schmuckkästchen.

Die Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten rund um den Kindergarten konnten im letzten Jahr rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden.



Die Handwerker sind bereit, doch Petrus lässt die Baumaßnahmen stocken.

Ein neues Mülltonnenhaus hat bereits seinen Platz gefunden, die noch fehlenden Türen werden in den kommenden Tagen montiert.

Nun geht es weiter mit den Arbeiten am Windfang beim Haupteingang, den Schlosserarbeiten, die Gartentore werden befestigt und die Fliesenarbeiten für den Innenbereich sollen zeitnah beginnen.

Jetzt muss lediglich Petrus mitspielen, da die Temperaturen und die Nässe derzeit die notwendigen Abdichtungsarbeiten nicht zulassen und sich damit der Aufbau des Windfangs von Woche zu Woche nach hinten verschiebt.

Erst wenn der Windfang steht, können die weiteren Arbeiten beginnen.

■ Karin Sommer

Gemeindefriedhöfe

Überprüfung der Grabmäler

Die Gemeinde Strasslach-Dingharting ist verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmäler in den gemeindlichen Friedhöfen Strasslach und Großdingharting nach der Frostperiode fachgerecht zu überprüfen. Die Kontrolle erfolgt mit einem digitalen Prüfgerät.



Martin Schmotz vom Bauhof überprüft seit dem 24.04.2023 die Standsicherheit der Grabsteine auf den gemeindlichen Friedhöfen.

Die Maßnahme ist für den Zeitraum 24. April 2023 bis 28. April 2023 vorgesehen. Der genaue Termin ist von der Witterung abhängig und kann im Rathaus bei Frau Sedlmeyer unter der Telefon-Nummer 08170/93 00 – 36 erfragt werden.

Sollte sich bei der Überprüfung ergeben, dass Ihr Grabstein nicht standsicher wäre, werden wir Sie umgehend schriftlich informieren. Als Grabnutzungsberechtigter obliegt Ihnen die Sorgfaltspflicht für den gefahrenlosen Zustand der Grabstelle, dies beinhaltet auch die Haftung bei Unfällen.

Die Standsicherheit des Grabsteines ist dann unverzüglich von den Grabbesitzern wiederherzustellen. Hierfür kann eine Fachfirma beauftragt werden.

■ Annette Sedlmeyer

Breitbandausbau Glasfaser für Holzhausen und Ebertshausen

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 29.03.2023 den entscheidenden Beschluss zum Bau eines Glasfasernetzes für die Ortsteile Holzhausen und Ebertshausen. Damit sind künftig Bandbreiten mit 1.000 Mbit/s und mehr möglich. Das alte, anfällige und in die Jahre gekommene Kupfernetz ist dann Geschichte.



Ein großer Schritt zu mehr Bandbreite in unserer Gemeinde

Nach einem umfangreichen Ausschreibungsverfahren im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (Bay-GibitR) kann der Auftrag für den Bau eines Glasfasernetzes an die Firma Telekom Deutschland GmbH vergeben werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme für die Gemeinde, die sogenannte Wirtschaftlichkeitslücke, liegen bei rund 362.720 €, wobei mit einer Förderung im Rahmen der Bay-GibitR von bis zu 90% zu rechnen ist.

Die Telekom Deutschland GmbH hat sich verpflichtet, den Glasfaserausbau innerhalb von 24 Monaten nach Beauftragung umzusetzen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir noch mitteilen, dass die Telekom im Jahr 2025 zusätzlich einen eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Glasfaser in den Ortsteilen Straßlach, Hailafing und Großdingharting plant. Hierfür hat die Gemeinde am 23.03.2023 eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

■ Franz Gröbmair

Freiflächenphotovoltaik Gemeinderat legt Kriterien fest



Ein Kriterienkatalog hilft Antragstellern, Verwaltung und dem Gemeinderat die Entstehung von Freiflächenphotovoltaikanlagen besser zu steuern.

Um die Entstehung von Freiflächenphotovoltaikanlagen besser steuern zu können hat sich der Gemeinderat eine Richtlinie gegeben. Sie geht auf eine Anregung des Gemeinderats Frank Ritter zurück. Sie legt Regularien für das Gemeindegebiet fest, um Anlagen sowohl für die Wohnbebauung, als auch für die Natur verträglich zu gestalten und die Planung zu steuern. In der Sitzung Ende März wurde der achtseitige Entwurf gebilligt.

Anlagen für Freiflächenphotovoltaik liegen meist auf landwirtschaftlichen Flächen und Brachen. Für manche Eigentümer ist die Solarstromerzeugung inzwischen eine gute Alternative zur klassischen Landwirtschaft. Hier werden Solarmodule in Reihe aufgeständert. Bei günstiger Lage lassen sich hohe Erträge erzielen. Bei höher aufgeständerten Anlagen, sogenannter Agri-Photovoltaik, bleibt die Fläche landwirtschaftlich weiterhin nutzbar.

Die Stromerträge werden teilweise oder ganz ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Um die Planung dieser Anlagen zu lenken, hat der Gemeinderat nun in einem Leitfaden für Investoren transparente und objektive Kriterien festgelegt. Insbesondere gelten einige Antragsvoraussetzungen und Prämissen, ab wann sich die Gemeinde mit einer Planung befasst: Gesetzliche Anforderungen für Natur und Landschaft müssen berücksichtigt sein, die Planung muss mindestens zwei Hektar Gebiet umfassen, die

Zusage von Bayernwerk zur Anbindung an das Stromnetz muss vorliegen und schließlich muss ein Mindestabstand von 200 Metern zur nächsten Wohnbebauung gegeben sein.

Da in unserem Gemeindegebiet die Errichtung einer Anlage nur mit einem Bebauungsplan möglich ist, ist für weitere private und öffentliche Belange im Rahmen des gesamten Verfahrens ohnehin eine Abwägung erforderlich. Zu Beginn eines Verfahrens werden detaillierte Regelungen zu Planung und Betrieb parallel in einem städtebaulichen Vertrag zwischen Gemeinde und Investor festgeschrieben. Das sind unter anderem Fristen zu Baubeginn und Fertigstellung sowie für den Fall einer Nutzungsaufgabe eine Rückbauverpflichtung, gegebenenfalls gesichert durch eine Bürgschaft. Denkbar sind auch Beteiligungsmodelle, sowohl für die Gemeinde als auch für Bürger.

Hervorzuheben ist folgendes Detail: Der jährliche Zubau ist begrenzt, denn mit fünf Hektar Photovoltaikfläche kann bereits 100 % des Gesamtstromverbrauchs der privaten Haushalte erzeugt werden. Ist diese Grenze erreicht, soll über den Kriterienkatalog neu beraten werden.

■ Richard Schmidt

ISD - Nahwärmeversorgung Straßlach

Mit dem Bau wird bald begonnen



Ein Heizwerk, das mit Hackschnitzel befeuert wird, soll die Wärmeversorgung für Straßlach sicherstellen.

Am 05. April 2023 hat sich der Verwaltungsrat der ISD in einer Sondersitzung ausführlich dem Thema Nahwärmeversorgung Straßlach gewidmet.

Der Vorstand der ISD hat in den letzten Monaten das Projekt weiter vorangetrieben und dem Verwaltungsrat den aktuellen Planstand des Heizwerkes sowie das vorläufige Ergebnis der Bedarfsumfrage vorgestellt.

Im Dezember 2022 hat die ISD 525 Fragebögen an die Grundstückseigentümer des Gemeindeteils Straßlach geschickt. Diese diente in erster Linie der Markterkundung und zum Abgleich der Wärmebedarfsberechnung mit den tatsächlichen Verbrauchsdaten.

Insgesamt sind bisher 269 Fragebögen wieder im Rathaus angekommen. Ein Rücklauf von über 50 Prozent zeigt, wie aktuell das Thema Wärmeversorgung der Zukunft ist. Interesse an einem Anschluss hatten 211 Eigentümer. Bei den meisten negativen Antworten handelt es sich um Neubauten mit Wärmepumpen oder Gebäude, bei welchen die Heizungsanlage vor kurzem saniert wurde.

Neben dem großen Zuspruch, vor allem von Eigentümern von älteren Bestandsgebäuden, kam vereinzelt die Kritik, warum die Gemeinde nicht in eine Geothermieranlage investiert. Dies ist aus zwei Gründen nicht möglich. Erstens ist eine solche Anlage von der Gemeinde nicht zu finanzieren. Allein die Bohrungen hätten ein Investitionsvolumen von 40 – 60 Millionen Euro, zuzüglich Werk und Leitungsbau landet man bei über 100 Mio. €. Hinzu kommt, dass das Bergrecht für das Gebiet Straßlach Deining bei den Stadtwerken München liegt. Übrigens, das Bergrecht hätten wir auch nicht bekommen, weil die Gemeinde dafür einen Kontostand von über 40 Mio. € nachweisen muss.

Die Gemeinde hat sich deshalb entschieden, ein Wärmenetz zu schaffen, welches für die Dauer der nächsten 20 Jahre mit Hackschnitzel und Solarthermieranlagen betrieben wird. In den Planungen haben wir einen eventuell späteren Anschluss an ein Geothermiewerk berücksichtigt. Die Stadtwerke München planen voraussichtlich ein Werk auf dem Gebiet Straßlach Deining bis 2040. Dieses soll in Zukunft vor allem die Landeshauptstadt über Fernwärmeleitungen versorgen.

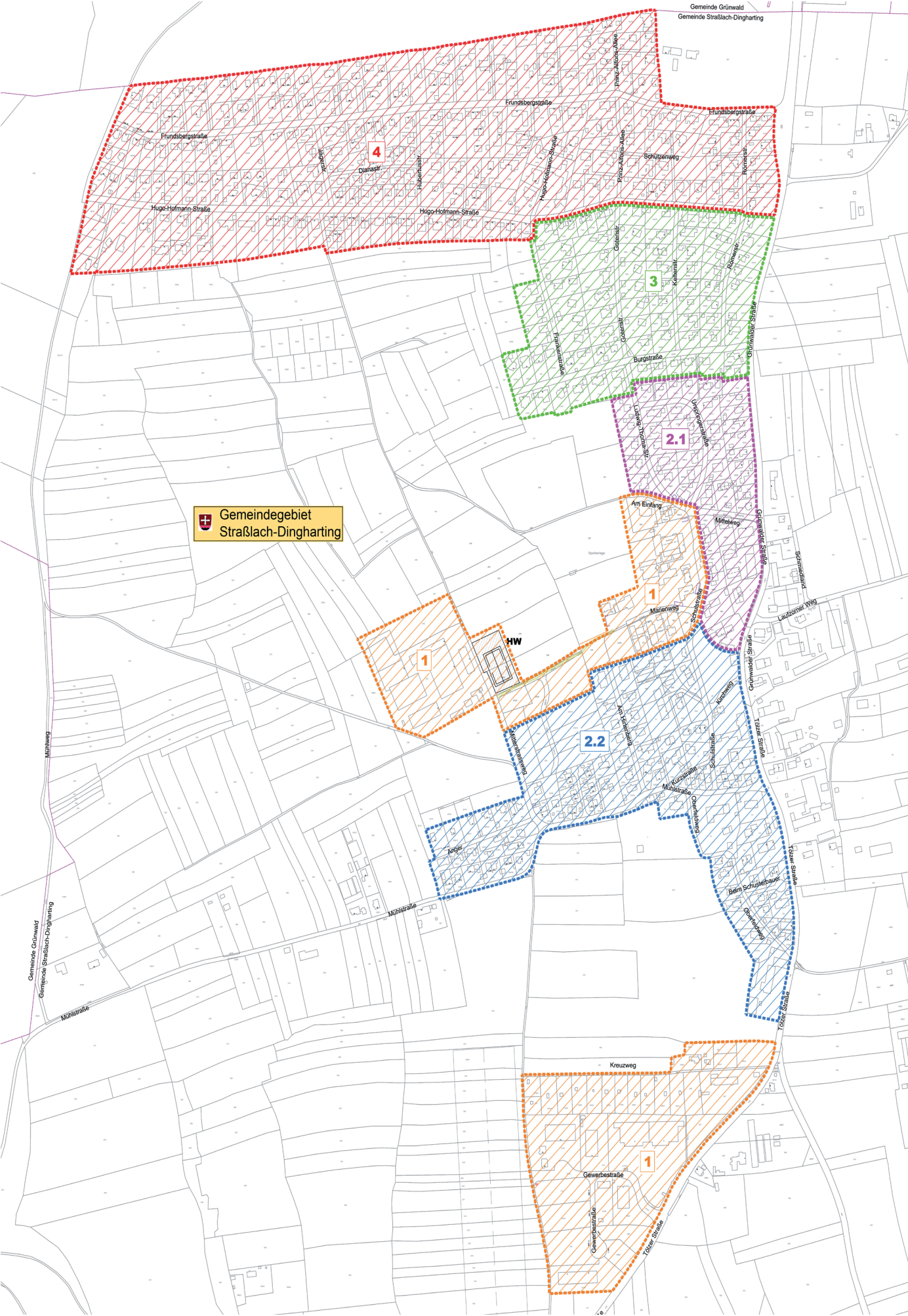
Auf Grund der positiven Rückmeldungen hat der Verwaltungsrat entschieden, den Ausbau des Wärmenetzes bedarfsbezogen umzusetzen. Konkret bedeutet dies, dass ab Anfang Juni die ISD auf die Eigentümer der Bauabschnitte 1, 2.1 und 2.2 zugehen wird. Die Bauabschnitte können Sie dem Plan entnehmen.

Für die nächsten Schritte hat der Verwaltungsrat die Entscheidung getroffen, die Wärmeabrechnung so einfach wie möglich zu halten. Die Verwaltung soll in der Kalkulation einen Wärmepreis und eine Grundgebühr ermitteln. Für den Anschluss sollen Hausanschlusskosten in einem einmaligen Betrag erhoben werden. Also, ein aus den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bekanntes Modell.

Für den Bau des Heizwerkes werden aktuell die notwendigen Gutachten erstellt. Mit einer Genehmigung ist noch in diesem Jahr zu rechnen. Die Ausschreibungen für den Leitungsbau sind vorbereitet. Sobald die Förderzusage der Bafa vorliegt, wird mit der Ausschreibung und dem Bau der Wärmeleitungen für den ersten Bauabschnitt begonnen. Die Wärmeerzeugung wird bis zur Fertigstellung des Heizwerkes über eine mobile Anlage erfolgen.

Haben Sie noch Fragen zum Thema? Melden Sie sich bitte bei Herrn Kurz unter der 08170/9300-34 oder per E-Mail an isd@strasslach.de

■ Franz Kurz
Vorstand ISD



Nahversorgung

Gemeinderat schließt Ansiedlung einer Tankstelle nicht aus



Die Tankstelle der Zukunft enthält neben herkömmlichen Zapfanlagen auch Ladestationen für Elektroautos und womöglich Vorrichtungen für Wasserstoff und E-Fuels.

In der Märzsitzung befasste die Verwaltung die Gemeinderäte mit der Frage, ob sie die Ansiedlung einer Tankstelle in Strasslach-Dingharting grundsätzlich in Betracht ziehen. Vorausgegangen war der Antrag einer Entwicklungsgesellschaft, die großes Interesse an der Ansiedlung eines Tankbetriebs in unserer Gemeinde hat. Es folgte eine kontroverse Diskussion. Deutlich mehr Skeptiker, als in der Frage des Drogeriemarktes, hielten die Ansiedlung einer Tankstelle nicht für erforderlich. Auch hier kam wiederholt der Verweis, in den Nachbargemeinden gäbe es genügend Tankmöglichkeiten.

Letztlich signalisierte der Gemeinderat mehrheitlich Interesse an einer Tankstelle. Er stellte jedoch klar, dass er eine Ansiedlung allenfalls im Weiteren Umgriff des Gewerbegebiets für denkbar hält. Eine Ansiedlung auf dem Areal des Reifen Schmotz in der Grünwalder Straße in Strasslach wurde ausgeschlossen. Geplant ist wohl eine Tankstelle mit Zapfstellen für fossile Brennstoffe, Elektroladestationen und Vorrichtungen fürs Wasserstofftanken. Klar ist, dass auch dafür ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss. In der dialektisch geführten Diskussion kamen Bedenken auf, ob Strasslach-Dingharting seine Dörfllichkeit verliere. Schließlich würde unnötig sehr viel Fläche versiegelt, so die Gegner des Ansinnens.

Diesen Gedanken hat auch die Presse aufgenommen und die Befürchtung geäußert, Strasslach-Dingharting würde sein Kapital Natur aufs Spiel setzen. Dem ist jedoch folgendes entgegen zu setzen: nimmt man alle Siedlungsgebiete unserer zehn Gemeindeteile zusammen, so sind gerade einmal 12 % unserer Gemeindefläche versiegelt. Die notwendige Versiegelung von Flächen für eine Tankstelle, und einen Drogeriemarkt, machen gerade einmal 0,023 % aus, also nicht der Rede wert. Jedenfalls besteht damit sicherlich nicht die Gefahr, dass Strasslach-Dingharting sein Kapital Natur aufs Spiel setzt. Wer schon immer oder länger hier wohnt, wird sich erinnern, dass in Strasslach und in Großdingharting Tankstellen waren – und ich denke nicht, dass die Dörfllichkeit deshalb gelitten hat.

Ob es gelingt, die Flächen zu finden und alle Voraussetzungen für die Ansiedlung zu schaffen, steht noch in den Sternen. Nach mehrheitlicher Meinung der Räte wäre dies eine sinnvolle Ergänzung des örtlichen Angebots zur Nahversorgung mit erheblichen Vorteilen für die Bevölkerung und positiven Auswirkungen auf die Infrastruktur vor Ort. Viele Gründe, zumindest den Versuch einer Ansiedlung zu wagen.

■ Hans Sienerth

Abenteuerspielplatz

Spielbereit und schattig

Ende letzten Jahres rückte Sam's Baumpflege an und pflanzte an der Stelle des gebrochenen Apfelbaums einen neuen Bergahorn. Auch, wenn der Frühling noch auf sich warten lässt: sobald die Blätter sprießen, wird dieser sicher gern als Schattenspende gesehen sein.



Ein neuer Baum, neuer Fallschutzkies um die Spielgeräte und der Abenteuerspielplatz in Großdingharting ist fit für den Sommer.

Anfang März rollte schweres Gerät an, um den Fallschutzkies auszutauschen. Insgesamt drei Tage baggerten und schaufelten die Arbeiter, um insgesamt 75 m³ Kies zu erneuern. Warum? Durch den Abrieb der Kieselsteine und den Schmutzeintrag entsteht eine Art Zement, der mit dem Regenwasser reagiert und dazu führt, dass die gesamte Kiesschicht im Laufe der Jahre steinhart wird.

Jetzt ist der Fallschutz jedoch wieder gewährleistet. Die fleißigen Bauhofmitarbeiter säten im Anschluss die Rasenflächen neu an. Sobald das Wetter besser und vor allem trockener wird und die ersten Grashalme herausspitzen, können die Kinder den Spielplatz wieder zum Austoben und Spielen nutzen.

Die Gemeinde wünscht jetzt schon allen Kindern viel Spaß auf den Abenteuerspielplatz.

■ Karin Sommer

Drogeriemarkt in Straßlach **Grünes Licht für Drogeriemarkt im Gewerbegebiet**



Die Verwaltung leitet die Bauleitplanung ein, die eine Ansiedlung eines Drogeriemarktes am Südende des Gewerbegebietes ermöglichen soll.

Die Gemeinde hat 2018 die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes geschaffen. Er sollte auf dem Grundstück gebaut werden, auf dem zwischenzeitlich das Medicenter steht. DM und Rossmann haben damals abgewunken. Auf einen Standort in zweiter Reihe, von der Staatsstraße aus betrachtet, wollten sie nicht.

Diese Märkte hätten gerne einen Standort direkt an der Staatsstraße und mit direkter Zufahrt. Nun hat das Staatliche Straßenbauamt grünes Licht für eine zweite Zufahrt zum Gewerbegebiet gegeben. Der Gemeinderat hat in der Märzsession die Ansiedlung eines Drogeriemarktes auf dem Dreieck südlich des Gewerbegebiets grundsätzlich in Betracht gezogen. Diese Fläche ist noch nicht überplant. Der Gemeinderat muss dafür noch den Bebauungsplan Richtung Süden erweitern.

Trotz einiger skeptischer Stimmen sieht die deutliche Mehrheit des Gemeinderats die Ansiedlung eines Drogeriemarktes als sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Sortiments an. Gegenargumente, man könne schließlich in die Nachbargemeinde fahren oder sein Duschgel

im Kramerladen in Großdingharting kaufen, verfangen nicht. Auch die Betreiber von EDEKA und Aldi begrüßen ausdrücklich die Ansiedlung eines Drogeriemarktes. Und nun zur Ausgangslage: Zu den großen Kernthemen gehört, dass ausschließlich vorhandene Gebiete weiterentwickelt werden sollen. Das entspricht den Vorgaben der Regionalplanung und eine Zersiedlung wird vermieden. Daher ist es sinnvoll und geboten, Märkte und Betriebe nur im näheren Umfeld des Gewerbegebiets zu etablieren.

Bevor der Markt seine Pforten öffnet, werden gewiss noch zwei bis vier Jahre vergehen. Die Verwaltung sieht sich auf der richtigen Seite und auf dem richtigen Weg. Eine unmittelbare Anbindung an die Staatsstraße und ein gut einsehbarer Standort ist eine Grundbedingung für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes. Diese Bedingungen erfüllt der in Aussicht genommene Standort perfekt. Die Verwaltung wird nun die Grundlagen für die Bauleitplanung ermitteln und Vorplanungen in die Wege leiten.

■ Richard Schmidt
& Hans Sienerth

Landtagswahl 2023 **Erhöhung der Entschädigung**

Am 08. Oktober 2023 finden in Bayern die Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Der Gemeinderat legte in seiner März-Sitzung die Höhe der Wahlhelferentschädigung, das Erfrischungsgeld, fest.



Am 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Für die ehrenamtlichen Wahlhelfer wurde die Entschädigung auf 90,00 Euro erhöht.

Für die Mitglieder der Wahlvorstände wird eine Entschädigung in Höhe von 90,00 Euro gewährt. Damit will der Gemeinderat das damit verbundene Ehrenamt honorieren und die Suche nach Wahlhelfern erleichtern. Für die Auszählung der beiden Wahlen sind in unserer Gemeinde 32 Wahlhelfer nötig.

Sie möchten als Wahlhelfer bei der Wahl unterstützen und den Ablauf der Wahlhandlung im Wahllokal und bei der Auszählung helfen? Dann melden Sie sich für das Ehrenamt als Wahlhelfer unter 08170/ 93 00 0 oder per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de

■ Silvia Glas

Ortsentwicklung und Betreuungspflichten

Pflichten erfüllen und dabei Weichen

Die Gemeinde steht vor drei großen Herausforderungen. Neben vielen anderen Problemen verlangen diese in nächster Zeit konkretes Handeln:

1. Ab 2026 beginnt der verfassungsmäßig garantierte Betreuungsanspruch für Schüler, wie wir ihn für Klein- und Kindergartenkinder kennen. Bis 2029 müssen alle Gemeinden die Voraussetzungen schaffen, dass jedes Schulkind einen Betreuungsplatz erhält.

2. Die Musikschule braucht zukunftsfähige Räumlichkeiten. Bis vor einem Jahr war sie neben dem Musikschulgebäude auf Schul- und Kindergartengebäude verteilt; derzeit nutzt sie zusätzlich die Räume im Raiffeisenbankgebäude in Straßlach, das bald abgerissen werden soll.

3. Die Verwaltung muss fit für die Zukunft werden und benötigt mehr Platz. Selbst, wenn die Gemeinde weiterhin so langsam wächst wie bisher, sind sämtliche Probleme unserer Zeit, wie Energiekrise, Klimaschutz, Mobilität, Betreuung von Kindern und Senioren und vieles mehr vor Ort nur mit einer intakten Infrastruktur und einer gut funktionierenden Administration zu bewältigen.

1. Schülerbetreuung und 2. Musikschule

Bereits jetzt bieten wir jedem Grundschüler einen Betreuungsplatz in der Schulmittagsbetreuung oder im Hort. Das Problem: die Betreuungsform der Mittagsbetreuung, eine bayerische Sonderform auf dem Land, die ohne pädagogische Fachkräfte auskommt, gilt ab 2026 nicht als Anspruch erfüllend. Es sei denn, sie ist in den pädagogischen Rahmen einer Offenen Ganztagschule eingebettet. Für die Schulform der Offenen Ganztagschule gibt es umfangreiche Vorgaben hinsichtlich des Raumprogramms und der Gestaltung. Die Alternative: Auflösung der Mittagsbetreuung und Bau eines Hortes mit 100 Plätzen.

Angesichts der Bau- und Platzprobleme und der Preissteigerungen am Erweiterungsbau des Kindergartens ein finanzielles Selbstmordkommando.

In der März-Sitzung hat die Verwaltung dem Gemeinderat die Idee präsentiert, die Nutzung des Rathauses aufzugeben und mit sämtlichen Gebäuden rund um die Grundschule einen Bildungs- und Betreuungscampus zu gründen. Dabei könnten im Rathaus die notwendigen Räume für die Ganztagschule geschaffen und zugleich die Musikschule untergebracht werden. Auf diese Art und Weise könnten auf dem Areal durch ein paar wenige Eingriffe erhebliche Raum- und Infrastrukturprobleme gelöst werden, ohne dass Geld für teure Container oder sonstige Provisorien ausgegeben werden muss.

Die Lösung hätte den Charme, dass die Gemeinde Zeit gewinnt. Sie könnte das nicht unterkellerte und nur erdgeschossige Musikschulgebäude samt den Garagenzeilen abreißen und durch ein zeitgemäßes mehrstöckiges Gebäude samt Keller und Tiefgarage ersetzen. Und wo soll das Rathaus hin?

3. Rathaus

Vor einigen Jahren hat die Gemeinde die Grundstücke gegenüber der Feuerwehr Straßlach erworben. Auf der östlichen Parzelle sind derzeit ausschließlich gewerbliche Bauten zulässig. Wohnen ist untersagt. Dies nicht zuletzt, weil das für die Feuerwehr, das Schulgelände und die Sportflächen erhebliche Gefahren birgt. Etwaige Anwohner könnten Einschränkungen der Nutzungszeiten für den Sport, die Schule und etwa Untersagungen für Feuerwehrübungen oder sonstige Aktivitäten erwirken. Eine Gewerbeansiedlung scheidet an der Stelle aus städtebaulichen Gründen aus.

Deshalb lautet der Vorschlag, hier ein neues Rathaus zu bauen, das die Raumbedürfnisse für die nächsten 30 bis 50 Jahre deckt.

Auf der westlichen Parzelle könnte ein weiteres Mehrfamilienhaus entstehen, ähnlich den zwei Mehrfamilienhäusern am Hirtenberg. Laut Immissionsschutzgutachten geht von dieser Lage für die gemeindlichen Anlagen keine der genannten Gefahren aus. Jedenfalls würde damit noch mehr dringend benötigter Wohnraum geschaffen.



Auf diesem Foto 1970 ist zu erkennen, dass das Rathaus damals eben nicht im Zentrum gebaut wurde, sondern am Rand des Siedlungsgebiets.

Ortsentwicklung und Betreuungspflichten für die Zukunft stellen



Ideen für die Nutzung der Ortsmitte - Energieversorgung, Seniorenwohnen, Kinderbetreuung, Rathaus

Der Gemeinderat hat die vorgeschlagene Marschrichtung mit großer Mehrheit gebilligt. Die Verwaltung wird nun prüfen, mit welchen Kosten zu rechnen ist und den Gemeinderat fortan mit der Entwicklung des Projekts umfangreich befassen. Einzelkritik gab es etwa zum Standort des Rathauses. Das Rathaus gehöre als repräsentative Einrichtung der Gemeinde in die Ortsmitte. Fraglich dabei ist freilich, welche Ortsmitte damit gemeint ist. Die historische Mitte von Straßlach ist es gewiss nicht. Das Rathaus steht nicht seit 200 Jahren als historisch prägendes Gebäude an einem historischen Ort. Es steht seit Anfang der 1970-er Jahre auf einem Grundstück, das die Gemeinde zufällig erwerben konnte und befand sich damals am Rand des Siedlungsgebiets, wie auf dem Foto unschwer zu erkennen ist.

Räumlich betrachtet bleibt das Rathaus auch bei der vorgeschlagenen Lösung in der Mitte von Straßlach. Wenn westlich des Hirtenbergs nun das betreute Wohnen für Senioren

entsteht und auf lange Sicht der gesamte Anger bis zum Mitterstrassweg bebaut wird, „rückt“ es ohnehin wieder mehr in die Mitte des Dorfes zurück.

Noch ist lange nicht klar, wo die Reise endgültig hingeht. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat jedenfalls ermächtigt, alle Möglichkeiten ausführlich zu prüfen, die baurechtlichen Grundlagen zu schaffen und die Kosten zu ermitteln. Wir befassen uns also im Jahr 2023 bereits mit einem Thema, das zwischen 2026 und 2029 gelöst werden muss. Damit beweist die Gemeinde erneut, wie ernst sie die Belange und Bedürfnisse unserer Familien, der Eltern und der Kinder nimmt. Die Herausforderung sehen wir als Ansporn, auch in Zukunft wie bisher dafür zu sorgen, dass jedes Kind einen Betreuungsplatz erhält. Und ganz nebenbei stellen wir die Weichen für ein zukunftsfähigeres Straßlach-Dingharting.

■ Hans Sienerth

Vollsperrung Ortsdurchfahrt Deining

Die Ortsdurchfahrt Deining soll ab dem 15. Mai bis Ende 2024 in zwei Bauphasen saniert werden.

Der erste Bauabschnitt soll voraussichtlich ab Mitte Mai 2023 beginnen. Hierbei soll die Strecke ab dem Ortsschild aus der Fahrtrichtung Egling kommend bis zur Mitte des Ortes, auf Höhe der ehemaligen Gastwirtschaft „Gasthof zur Post“ saniert werden. Die Zufahrt bis zur Bäckerei Kögelsberger ist in der ersten Bauphase möglich.



Ab Mitte Mai ist die Ortsdurchfahrt Deining bis Ende 2023 gesperrt.

Die Maßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Ab dem Frühjahr 2024 ist die zweite Bauphase geplant.

Die Maßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2024 komplett abgeschlossen werden.

Diese verläuft ab der Hornsteiner Straße in Deining bis zum Ortsende in Fahrtrichtung Straßlach.

In der Zeit der jeweiligen Bauphase wird der betroffene Streckenabschnitt komplett gesperrt sein.

Das zuständige staatliche Bauamt Weilheim plant eine großräumige Umfahrung über die Staatsstraßen.

■ Silvia Glas

Senioren

Neuigkeiten aus dem Senioren Stützpunkt

Ende März wurde in der Grundschule wieder fleißig für Ostern gebastelt. Der Clou in diesem Jahr: unsere Senioren waren dabei und haben gemeinsam mit den Schulkindern wunderschöne, bunte Osterkarten gebastelt. Eine tolle Aktion, die wir gern wiederholen.

Bücher für alle!

Haben Sie auch mal wieder Lust ein Buch zu lesen? So ein echtes, mit Papierseiten? Wir haben viele davon! Und viele weitere Anfragen, die uns gern ihre Bücher spenden möchten. Aber: die Bibliothek im Senioren Stützpunkt platzt aus allen Nähten. Unsere Bibliothekarin, Frau Lindner, kommt kaum mit dem Einsortieren hinterher. Gemeinsam mit Frau Spindler aus der Pfarrei in Großdingharting, wurde die Idee entwickelt an zwei Standorten Bücherschränke aufzustellen, die für alle BürgerInnen von außen jederzeit zugänglich sind. So wie sie schon in vielen Stadtteilen und Gemeinden gang und gäbe sind.

Termine für Senioren im Mai:

Freitag, 5. Mai: Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus

Start 15.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Bauner 0172 71 92 891 oder unter senioren@strasslach.de
Veranstalter: Senioren Stützpunkt

Dienstag, 16. Mai: Besuch der Kunstaussstellung QuArts

Unter dem Motto „Farbe will ich“ stellen lokale Künstler, darunter Renate Dürr und Sylva Nohel aus Straßlach, ihre Werke im Rathaus Oberhaching vor. Die Führung durch diese farbenfrohen Werke übernimmt Renate Dürr. Abfahrt 14.00 Uhr am Senioren Stützpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Frau Bauner 0172 71 92 891 oder unter senioren@strasslach.de
Veranstalter: Senioren Stützpunkt

Donnerstag, 25. Mai: Vogelkundlicher Spaziergang mit Manfred Siering/ BUND Naturschutz

Wir spazieren Richtung Laufzorn und freuen uns auf viele Begegnungen mit den Vögeln des Frühlings. Anschließend Einkehr im Eis-Café in Straßlach. Treffpunkt 14.00 Uhr am Senioren Stützpunkt. Anmeldung bei Frau Bauner 0172 71 92 891 oder unter senioren@strasslach.de
Veranstalter: Senioren Stützpunkt

Tipp: Wenn Sie keinen aktuellen Termin verpassen möchten, schauen Sie einfach in die Bekanntmachungskästen in Ihrem Gemeindeteil, am Rathaus oder vor dem Bürgerhaus. Dort hängt das jeweils aktuelle, monatliche Kalenderblatt aus.



Eine gemeinsame Bastelaktion mit Senioren und Grundschulern sorgte für einen abwechslungsreichen Vormittag.

Damit leisten wir auch einen sinnvollen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Papier-Ressourcen.

Wir suchen dafür: ausrangierte Bücherschränke oder Regale, gern mit Tür für etwas Wetterbeständigkeit. Melden Sie sich bitte direkt Frau Bauner.

Neue Broschüren für Ihre Vorsorge

Seit kurzem haben wir zwei neue Broschüren vom Bundesministerium für Justiz für Betreuungsrecht und Patientenverfügung. Abzuholen im Senioren Stützpunkt.

■ Jessica Bauner

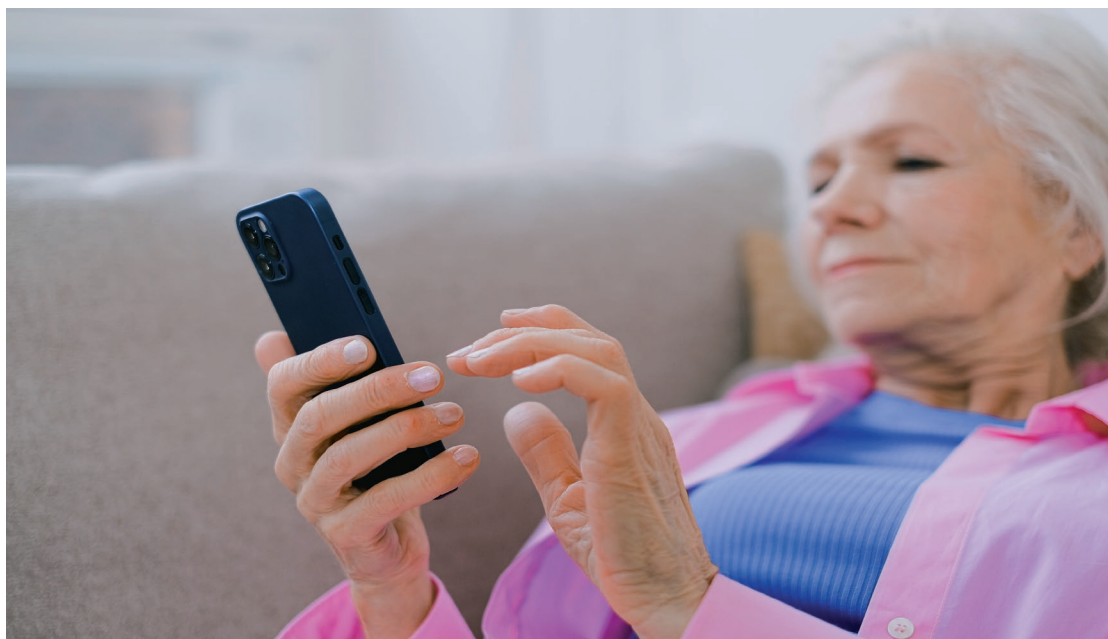
Initiative Seniorenhilfe

Damit der Alltag leichter wird!

Wir
brauchen
Sie!



Unterstützung im Digitalen Dschungel
"INITIATIVE SENIORENHILFE"



Mehr Infos auf der Webseite der
Gemeinde/Senioren,
telef. unter 0172 71 92 891
oder über senioren@strasslach.de

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Brille mit Etui



Brille mit Etui



Herrenrad in schwarz



Smartphone „Iphone“



Tablet „Ipad“



Sonnenbrille

MAIFEIER

Freitag, 05. Mai

15:00 Uhr Beginn

Tanz um den Maibaum

- Für Unterhaltung und Stimmung sorgen
u. a. Tom und Heiner

bis 17:00 Uhr Kinderprogramm mit
Spielestationen

ca. 17:00 Uhr Maibaumversteigerung

18:00 Uhr Ende

- Bewirtung mit Kaffee,
Kuchen, Getränken,
versch. vom Grill und
Salaten



VILLA KUNTERBUNT

Alte Schulstraße 3
82064 Grobdingharting

Unbürokratische Hilfe in Notlagen

Nothilfefonds

Der Corona-Nothilfefonds wird zum „Nothilfefonds im Landkreis München“: Das während der Pandemie ins Leben gerufene Hilfsangebot bleibt weiter bestehen und bietet auch zukünftig in wirtschaftliche Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern unbürokratische Hilfe. Die Beratung, Prüfung und Auszahlung übernehmen weiterhin die Sozialberatungen der Wohlfahrtsverbände im Landkreis München (AWO, Caritas, Diakonie und Paritätischer Wohlfahrtsverband).

Unabhängig einer pandemischen Lage befinden sich viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München immer wieder in wirtschaftlichen Notlagen und sind dringend auf eine zumindest kurzfristige bzw. einmalige Überbrückung an-



Der Corona- Nothilfefonds wird zum Nothilfefonds im Landkreis München.

gewiesen. Vor allem die gestiegenen Energiekosten infolge des Kriegs gegen die Ukraine sowie die durch die Inflation gestiegenen Lebenshaltungskosten bringen viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München in vorher nicht dagewesene wirtschaftliche Schwierigkeiten. Um diesen Menschen in besonderen Notlagen helfen zu können, wird der Corona-Nothilfefonds als „Nothilfefonds im Landkreis München“ weitergeführt.

Notleidende Bürgerinnen und Bürger können nach eingehender, aber dennoch unbürokratischer Prüfung durch die Sozialberatungen der Wohlfahrtsverbände im Landkreis München (AWO, Caritas, Diakonie und Paritätischer Wohlfahrtsverband) einen – in der Regel einmaligen – Zuschuss für dringende und unaufschiebbare Ausgaben (wie z. B. eine Nachzahlung für Strom oder Heizkosten) erhalten. Voraussetzung ist auch hier – wie schon beim Corona- Nothilfefonds –, dass keine anderen Hilfeformen greifen.

Menschen mit Wohnsitz im Landkreis München, die in finanzielle Not geraten sind, können per E-Mail an nothilfe-landkreismuenchen@web.de, Betreff: „Nothilfefonds im Landkreis München“ oder einer ihnen bekannten Beratungsstelle der Wohlfahrtsverbände Unterstützung durch den „Nothilfefonds im Landkreis München“ beantragen. Der zuständige Wohlfahrtsverband nimmt im Anschluss kurzfristig Kontakt zum Antragsteller auf, um jeden Fall individuell zu besprechen.

■ *Landkreis München*

Achtung Kiesbrüter!

Seltene Vogelarten im Isartal

Das Frühjahr steht vor der Tür und lockt vor allem bei schönem Wetter Spaziergänger und Sportler auf der Suche nach Entspannung in die Naherholungsgebiete. Nicht selten dringen sie dabei in wichtige Rückzugs- und Fortpflanzungsgebiete von sensiblen Tierarten vor.



Bis zum 10. August gilt für die Brutbereiche zwischen Kloster Schäftlarn und Buchenhain ein absolutes Betretungsverbot.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises München bittet daher alle Erholungsuchenden vor allem in den kommenden Wochen wieder um besondere Sensibilität und Rücksichtnahme. Dies gilt besonders für das Isartal, das wohl beliebteste Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis München. Wegen seiner Naturnähe beherbergt der Talraum eine große Zahl an seltenen Arten.

Zum Schutz der beiden besonders störungsempfindlichen Vogelarten Flussuferläufer und Flussregenpfeifer wurden geeignete Brutplätze zwischen Kloster Schäftlarn und Buchenhain zwischenzeitlich mit Schildern und teils auch Leinen markiert. Für die abgesperrten Brutbereiche besteht zwischen dem 15. März und dem 10. August 2023 ein absolutes Betretungsverbot.

Die intensive Freizeitnutzung auf den Kiesbänken der Isar durch Badegäste und Spaziergänger sowie das Anlanden von Bootsfahrern stellen eine besondere Bedrohung dar. Um eine erfolgreiche Brut zu ermöglichen, werden die Brutbereiche im Zeitraum vom 15. März bis 10. August 2023 mit gelben Hinweisschildern sowie Markierungsbändern gekennzeichnet.

Die abgesperrten Brutplätze dürfen weder von Land noch von der Wasserseite aus betreten werden, Erholungssuchende finden entlang des Flusslaufs noch ausreichend unkritische Bereiche. Eine besondere Bedrohung können auch freilaufende Hunde darstellen, sie sind deshalb ebenso aus den gesperrten Zonen zu halten. Das Feuermachen und Grillen ist außerhalb der zugelassenen Bereiche grundsätzlich verboten.

■ *Landkreis München*



AHOI PIRATEN

Das **Haus für Kinder** hat die Segel gesetzt,
ist über die raue See gesetzt.

Am **12. Mai 2023** seid ihr mit dran,
da setzen wir nämlich zum Landgang an.
Ab **15 Uhr** zeigen die Eulen und Raben,
was sie als Piraten alles draufhaben.!

Spiele spielen, Schätze heben,
fröhlich feiern, Spaß erleben.

Gemeinsam trinken, essen, lachen,
kann man hier in Straßlach machen.

Gefeiert wird bis **18 Uhr**,
doch eine Bitte haben wir nur:
kommt zahlreich und bringt Teller mit,
wir schonen die Umwelt mit diesem Schritt!

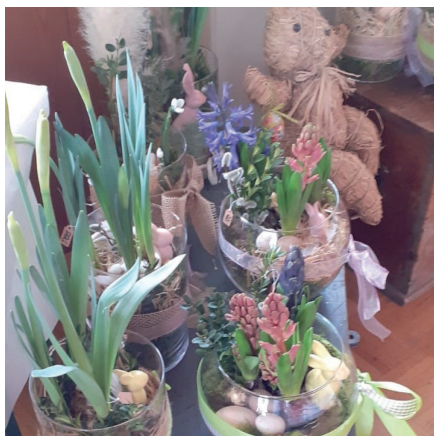
Aye - Aye

Wir entern in der **Schulstr. 27**



Villa Kunterbunt Ostermarkt im Kindergarten

Am 25.03.2023 fand in den Räumen der Villa Kunterbunt der diesjährige Ostermarkt statt.



Beim Ostermarkt in der Villa Kunterbunt konnten Türkränze, Osterkerzen und verschiedene Basteleien gekauft werden.

Bereits zwei Wochen im Vorfeld gab es schon ein geschäftiges Treiben während der Bastelaktionen die vom Elternbeirat organisiert wurden. Viele Eltern erklärten sich dankenswerter Weise bereit, den Elternbeirat hierbei zu unterstützen.

Wunderschöne Dekoration stand dann am Nachmittag des 25. März zum Verkauf. Es war ein tolles Potporri an österlichen Türkränzen, bedruckten Osterkerzen, Heuhasen und Kinderbasteleien bis hin zu wundervollen Blumenarrangements welche für die Käufer bereitstanden.

Auch für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und duftenden Waffeln gesorgt.

Als runden Abschluss gab es eine Tombola die sowohl bei Jung und Alt gleichermaßen Anklang gefunden hat. Der Elternbeirat und das Team der Villa Kunterbunt bedanken sich für die zahlreichen Besucher.

Die Einnahmen des Marktes kommen den Kindern der Villa Kunterbunt zugute.

■ Kindergarten Villa Kunterbunt

Maibaum im Kindergarten Sonnenschein Tradition wird groß geschrieben



Hier sind die Väter gefragt, die alte Tradition zu bewahren und weiter zugeben.

In Strasslach steht aktuell alles unter den Zeichen „Maibaum“ und „Maibaumwach“. Da fiel die Entscheidung recht schnell, das diesjährige Sommerfest des Kindergartens Sonnenschein vorzuziehen und als „Maifeier“ zu veranstalten.

Die Idee kam von den Erziehern des Kindergartens, um damit den Kindern die Maibaum-Tradition nahe zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, den Brauch des Maibaumaufstellens hautnah mitzuerleben, mit allem was dazu gehört. Die Idee war super, doch woher sollten wir einen Baum bekommen? Ohne langes Zögern erklärte sich auf Anfrage der Burschenverein bereit, uns einen Baum zu organisieren.



Zusammen macht es einfach mehr Spaß.

Die Übergabe fand zwischen unserer Elternbeiratsvorsitzenden Julia Pauli und dem Vorsitzenden des Burschenvereins Thomas Konstantin statt. Anschließend wurde der Baum von den Burschen in den Kindergarten gebracht. In den nächsten Wochen bis zum Fest werden die Kinder den Maibaum feinschleifen und bemalen, Tänze einstudieren und mehr über den Brauch des Maibaumaufstellens erfahren, bevor er auf dem Fest feierlich aufgestellt wird. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Burschenverein für die großzügige Unterstützung!

Die Maifeier findet am Samstag, den 29. April von 11-14 Uhr im Kindergarten Sonnenschein statt. Es wird verschiedene Spielstationen geben, einen Maibaumtanz der Kinder sowie ein Weißwurstfrühstück und Büffet. Somit eine perfekte Einstimmung für die Maifeier am 6. Mai. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

■ Kindergarten Sonnenschein



Maifeier

Samstag, 29. April 11-14 Uhr

im Kindergarten Sonnenschein

Maibaum Tanz | Spielstationen | Basteleien der
Kinder | Kinderschminken | Weißwurst
Frühstück | Waffeln | Kuchen u.v.m.



Wir freuen uns wenn Eltern
& Kinder in Tracht kommen

Veteranen- und Soldatenverein Dingharting-Strasslach e.V.

Jahreshauptversammlung

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vorstand Franz Beierbeck bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting-Strasslach den 1. Bürgermeister Hans Sienerth, den Ehrenvorstand Bernhard Büchting, das Ehrenmitglied Thomas Doll und den letzten Veteranen des Vereins Thomas Bild begrüßen.

Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden berichtete der 1. Schriftführer Klaus Kasberger über die Ereignisse des Jahres 2022. Seine Ausführungen beinhalteten neben allen Gegebenheiten von Ausschusssitzungen, Teilnahme an diversen Veranstaltungen wie Fronleichnam und Volkstrauertag bis zum Adventsmarkt.

Mit dem Kassenbericht von Kassier Klaus Wieser waren die Anwesenden sehr zufrieden. So wurde auch nach dem Bericht des Revisors Gottfried Häusler die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Anschließend wurde Dieter Schwabe zum 2. Schriftführer und Thomas Heiger zu einem weiteren Fahnenträger gewählt.

Danach gab Beierbeck einen Überblick über die Veranstaltungen in diesem Jahr: Am 1. Juli ist das traditionelle Steckerlfischessen und am 23. Juli die Teilnahme an der 125-Jahr-Feier des Burschenvereins Dingharting vorgesehen. Am 9. und 10. September findet der gemeinsame Ausflug mit der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting nach Bamberg statt. Weitere Termine sind die Fronleichnamprozession, der Volkstrauertag und der Adventsmarkt. An der Feier zum Gründungsjubiläum des Soldaten- und Kriegervereins Weidach wird der Verein wegen Terminproblemen nicht teilnehmen.



1. Vorstand Franz Beierbeck (links) zeichnete Thomas Bild (Mitte) mit einer Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft und Bernhard Büchting (rechts) für 50-jährige Mitgliedschaft aus.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder: Das silberne Vereinsabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Josef Seidl, Alois Röhrmoser, Peter Stoßberger, Florian Kiessling und Andreas Kiessling.

Eine Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Bernhard Büchting und für 60 Jahre Thomas Bild.

Für die langjährige Unterstützung in verschiedenen Funktionen wurden ausgezeichnet:

Franz Beierbeck (30 Jahre Reservistenleiter),
Hans Resenberger (30 Jahre Ausschuss),
Valentin Angermüller (20 Jahre Ausschuss und 11 Jahre Fahnenträger)
Alois Röhrmoser (20 Jahre 2. Kassier),
Max Grasl (20 Jahre Ausschuss),
Georg Grasl (10 Jahre Reservistenleiter, 12 Jahre 2. Fahnenträger),
Markus Schmid (20 Jahre Steckerlfisch-Grillen),
Gottfried Häusler (25 Jahre Kassprüfer),

Georg Lang (25 Jahre Fahnenträger),
Klaus Kasberger (20 Jahre Schriftführer),
Max Praller (23 Jahre Vorstandschaft),
Klaus Wieser (30 Jahre 1. Kassier).

In einem Grußwort wies der Erste Bürgermeister Hans Sienerth auf die Bedeutung des Volkstrauertages hin und lobte die Unterstützung des Veteranen- und Soldatenvereins bei der Organisation der Veranstaltung.

Abschließend erörterte er das Thema Brandschutz im Vereinsheim in Großdingharting ein, dass die Gemeinde und die betroffenen Vereine wegen der Notwendigkeit eines 2. Fluchtweges vor große Herausforderungen stellt.

■ Bernhard Büchting



DU TANZT GERN AUS DER REIHE?
**DA BIST DU BEI UNSEREN
KIDS GENAU RICHTIG.**

**Erzieher*in und Kinder-
pfleger*in gesucht!**

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT.
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**



Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | personal@strasslach.de

Minigolfanlage

Es geht wieder los

Liebe Gäste,
der Winter ist – zumindest – kalendarisch zu Ende
und wir warten sehnsüchtig auf den Frühling. Unser
Minigolfplatz ist seit 01. April 2023 wieder geöffnet. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch.



Der Ball rollt wieder über die Bahnen auf der Minigolfanlage in Straßlach.

Unsere Öffnungszeiten sind – wie gehabt – von

April und September

Wochentags von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Schulferien von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag von 12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

und von Mai – August

Wochentags von 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Schulferien von 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag von 12:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Am Sonntag, den 30. April 2023 bleibt unser Minigolfplatz
wegen eines Landesliga-Mannschafts-Turniers für Publi-
kum geschlossen.

Betreffend unseres traditionellem Münchner-Kindl-Pokal-
turniers ist am 5. und 6. August 2023 unser Minigolfplatz
gesperrt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

■ *Andreas Frank*

Musikschule Straßlach e.V.

Frühlingskonzert

Am 25. März fand unser erstes Frühlingskonzert der
Musikschule Straßlach statt. Mit diesem Veranstal-
tungsformat präsentieren wir gemeinsame Vorträ-
ge unserer Lehrer:innen und Schüler:innen, erweitert um
den neuen Kinderchor und Beiträge unser Musikalischen
Früherziehung.



Musikalische Früherziehung

Über 120 Gäste durften wir zum Frühlingskonzert begrü-
ßen, welche etwas über eine Stunde dauerte und ein sehr
abwechslungsreiches Programm bot.

Im Anschluss fanden bei Live-Musik nette Gespräche mit
anderen Eltern, Freunden und Bekannten sowie unseren
Lehrer:innen statt. Dazu gab es an unserer Bar Getränke
und kleine Snacks.



Kinderchor

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und sehr gerne kön-
nen Sie bei uns Probestunden in allen Musikfächern reser-
vieren.

Bei Interesse einfach melden unter:
info@musikschule-strasslach.de

■ *Suzanna Magyarosy*

JETZT BIST DU DRAN!

WERDE BUFDI FÜR SENIOREN
IN STRASSLACH-DINGHARTING.



Bring Dich ein! Hier kannst Du arbeiten, wo andere Dich brauchen. Alles, was Du schon immer über den Bundesfreiwilligendienst wissen wolltest, Dich aber nicht fragen traust: www.strasslach-dingharting.de/bufdi



Gemeinde
Strasslach-Dingharting

Obst- und Gartenbauverein Dingharting-Straßlach

Der neue Vorstand

Bei der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting-Straßlach wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Die Posten wurden wie folgt besetzt:

1. Vorsitzende: Catharina Bartmann

2. Vorsitzende: Claudia Hadaschik

Kassier: Daniela Bucher

Schriftführerin: Marika Lang

Der Vorstand bedankt sich herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen und freut sich die zukünftigen Aufgaben.

Ziel des neuen Vorstands ist, sowohl die Traditionen des Vereins zu bewahren als auch durch die Erweiterung des Vereinsangebots neue Zielgruppen anzusprechen. Grundlage für die zukünftige Arbeit bildet auch die Umfrage unter den Mitgliedern, die bei der Hauptversammlung durchgeführt wurde. Folgende Aktionen für 2023 sind bis jetzt geplant:

- Ausgabe der traditionellen Gründonnerstagsuppe nach dem Kinder-Kreuzweg im Pfarrsaal in Großdingharting in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat St. Laurentius

- 18.06.2023 Ausflug zur Rosenblüte auf die Roseninsel im Starnberger See, Start mit dem Bus um 08.30 Uhr in Großdingharting, 09.30 Uhr Führung durch den Karlsgarten und den Hortulus nach Walafrid Strabo (zwei sehr interessante Bauerngärten nach historischem Vorbild) auf dem Wieshof bei

Weilheim, 12.00 Uhr Mittagessen im Sonnenhof in Seeshaupt, 15.00 Uhr Historische Führung zur Rosenblüte des 1850 angelegten Rosengartens auf der Roseninsel, durch den bereits König Ludwig II., Kaiserin Sissi, die russische Zarin und Richard Wagner flanierten, 16.15 Uhr Führung durch das Casino (Schloss) auf der Roseninsel, 18.30 Uhr Ankunft in Großdingharting – Kosten für Mitglieder: 25,- €, Nichtmitglieder 30,- € (die Kosten der Führungen für die Mitglieder werden vom Verein übernommen)

- Ausfahrt in den Botanischen Garten in Nymphenburg zur Erntedankausstellung evtl. mit Apfelsortenbestimmung bei dem Pomologen Herrn Renner (seine Zusage zu der Veranstaltung steht noch aus). – Termin folgt
- Herbst-Versammlung mit Vortrag – Termin folgt

- Gemeinsames Adventskranz-Binden am 28.11.2023

- Teilnahme am Adventsmarkt – Termin folgt

Eine Homepage soll den Verein in Zukunft zugänglicher machen. Bis es so weit ist, können Sie jederzeit unter OGV.Dingharting-Strasslach@web.de Kontakt mit den Verantwortlichen aufnehmen. Die Plätze für den Busausflug zur Roseninsel sind auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen hierfür nimmt Marika Lang entgegen (08170-99 60 80).

■ Catharina Bartmann



Der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting-Straßlach.

Römerstoaner Schützen

Königsschießen in Straßlach

Die Römerstoaner Schützen sind wieder aktiv am Schießstand in Straßlach. Schützenmeister Siegi Berger hat zum Königsschießen eingeladen.



Die Römerstoaner Schützen legen wieder an.

Die Königs-kette sowie die essbaren Insignien für die zweit- und drittplatzierten Schützen lagen bereit.

In der Disziplin Luftgewehr setzte sich Hannelore Peugeler durch, gefolgt von Reinhard Zins und Kurt Berger.

Mit dem Zimmerstutzen erreichte Raimund Bader den 1. Platz.

Sepp Zachenbacher und Reinhard Zins belegten Platz zwei und drei.

■ Christine Strauss

1. Mai

AB 07:00 UHR



**AM STRASSLACHER
WEIHER**

HELPER WILLKOMMEN
RÜCKFRAGEN UNTER 0151/46783110

**BEI GUTEM
WETTER
PER HAND**

MAIBAUM

Aufstellen



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Hospizverein Isartal e.V.

Prima Klima

„RausZeit“

Die Trauerbegleiterin Hermine Baumann lädt Sie zu einem Spaziergang ins Isartal ein, der Impulse zum gegenseitigen Austausch in einem geschützten Raum bietet.



Termine: donnerstags 27.04.2023, 11.05.2023, 25.05.2023, 16:00-17:30 Uhr

Treffpunkt: Münchener Str. 9a vor dem Büro des Hospizvereins in 82049 Pullach

Anmeldung: kontakt@hospizverein-isartal.de oder Tel. 089-890 83 631

Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen.

In den Letzte Hilfe Kursen unter der Leitung von Mechtild Reinhardt lernen interessierte Menschen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Freitag, 12.05.2023, 18:00-21:00 Uhr
Pflegeheim Haus am Wiesenweg, Wiesenweg 5, 82049 Pullach

Anmeldung: kontakt@hospizverein-isartal.de oder Tel. 089-890 83 631

■ Christa Martin-Kurz

Ramadama in unserer Gemeinde



Der sehr erfolgreiche Großdinghartinger Sammeltrupp!

Zum zweiten Mal fand am 25. März 2023 das Ramadama in unserer Gemeinde statt. Dieses Jahr ohne vornächtlichen Wintereinbruch und teilweise sogar Sonnenschein!

Die Initiatoren der Prima Klima-Gruppe Joerg Geissler, Sabine Hüttenkofer (Gemeinderätin & 3. Bürgermeisterin) und Niko Stoßberger (Gemeinderat) haben gemeinsam mit Monika Weikinn (Gemeinderätin) wieder die Organisation übernommen.

Über 30 Gemeindebürger haben sich an den drei Sammelstellen (Bürgerhaus Straßlach, Deininger Weiher, Bauhof Großdingharting) eingefunden und unsere schöne Gemeinde sehr erfolgreich von Müll und Abfall befreit. Besonders lobenswert sind ein paar unserer Schulkinder, die schon zwei Tage zuvor beim Schul-Ramadama gesammelt haben und am Samstag Vormittag erneut mit den Eltern loszogen.

Großen Erfolg und vor allem auch Spaß brachte die Fahrt im Traktor von Herrn Resenberger, der ein paar besonders verschmutzte Stellen im Wald kannte. Da kamen dann jede Menge Kinder im Anhänger wieder zur Dorfmitte zurückfahren und entluden stolz den Müll.

Und in Straßlach war die gesammelte Menge Abfall an einer bestimmten Stelle so groß und schwer, dass Niko beim Abtransport mit dem Auto zu Hilfe kommen musste. Auch am Deininger Weiher wurde ein Kombi voll von Müll befreit!

Daher sind sich die Organisatoren einig: Die Anschaffung der Sammelutensilien wie Eimer, Greifzangen, waschbare Handschuhe, etc. hat sich gelohnt und die nächste Aktion im Frühling 2024 wird es auf alle Fälle geben. V. a. die Schule hat sich dafür ausgesprochen: Das Ramadama ist sicherlich eine wertvolle Aktion!

Zum Dank an die fleißigen Helfer gab es belegte Semmeln und für die Schulkinder Brezen und Wiener. Wie schon im letzten Jahr hat der Metzger Huber und die Bäckerei Köglsberger in Großdingharting die Aktion dankenswerterweise unterstützt.

Unser Dank gilt außerdem der Gemeinde, die die Verpflegung bezahlte, dem Bauhof, der für das Aufstellen und Abtransportieren der Container sorgte, und unserer Klimaschutzmanagerin, Steffi Morgenstern für die Koordination.

■ Sabine Hüttenkofer



6. Mai

AB 14:00 UHR
TANZ UM
DEN MAIBAUM

AB 15:30 UHR
MAIFEIER MIT DER
MÜNSINGER BLASMUSIK

📍 **BÜRGERHAUS**
STRASSLACH

STRASSLACHER

Maifeier



ab 22:00 Uhr
Barbetrieb

SV Straßlach e.V.

Erstes Ostercamp



Toll, mega, spitze, klasse, super, legendär ... das sind nur einige der Adjektive, die wir die letzten 2 Tage gehört haben. Aber nun erstmal zum Anfang der Geschichte.

Ende letzten Jahres hatte Carolin Röhlen aus Großdingharting die Idee, ob man denn mal ein Fußballcamp in Straßlach veranstalten könnte. Wir konnten Dr. Andreas Schwarzl und das Team Musiala als Unterstützer gewinnen, dann wuchs das Camp stetig und stetig.

Am letzten Osterferienwochenende fand nun das erste SV Straßlach Ostercamp statt.

Insgesamt durften wir 52 Kinder von den Bambini bis zur D-Jugend (also Jahrgang 2010-2016) begrüßen dabei zu sein. Es hat alle sehr gefreut, dass so viele Kinder Interesse gezeigt haben und mit vollem Einsatz dabei waren. Jedes Kind wurde mit einem Trikot-Satz, einem Ball und einer großen Sporttasche ausgestattet und ist für die kommende Saison nun bestens gerüstet.

Auf dem Programm stand neben Fußballtechnik, Koordination und Spielpraxis auch das Thema gesunde Ernährung.

Dr. Schwarzl vom Zentrum für ganzheitliche Medizin hat den Kindern einen Einblick in eine gesunde Ernährung gegeben. Was braucht ein Sportler? Welche Bausteine sind wichtig? Viele Sportler aus verschiedensten Sportarten (Fußball, Biathlon etc.) sind bei ihm regelmäßig zu Gast, um ihren Körper optimal einzustellen und gezielt durch die richtige Ernährung ihre Leistung zu steigern.

Das Camp wurden von vielen anwesenden Experten als „echt“ bezeichnet, denn das Interesse der Sponsoren haben sie mit ihrer 72 Stunden-Anwesenheit bewiesen. Ob nachts Essen kochen für die Spieler, Trinkflaschen auswaschen, Schuhbänder binden, immer ein offenes Ohr und aktive Hilfe bei allen Belangen haben Dr. Andreas Schwarzl und das Team Musiala stets bewiesen.

Durch die neue Partnerschaft von Jamal Musiala und REWE ist es uns gelungen, REWE mit ihrem „Torhunger“ Programm als weiteren Unterstützer für unser Camp zugewinnen.

Smoothie-Bike, Torwandschießen und tolle Goodie-Bags zum Thema gesunde Ernährung haben unsere Spieler erwartet.

Die Hans Dorfner Fußballschule hat mit Charme und Können auf allen Längen überzeugt.

Die Raiffeisenbank Isar Loisachtal hat uns mit Ihrer Hüpfburg unterstützt, welche alle Spieler und Geschwisterkinder sehr glücklich gemacht hat.

Am Sonntag hatten alle das Glück, dass Jamal Musiala das Camp besucht hat.

Er hat sich Zeit genommen, dass jeder Spieler ein Autogramm erhalten hat, gemeinsame Fotos wurden gemacht und auch beim Training hat er zugeschaut. „Es ist ein Gewinn für unseren Verein, wie auch die Gemeinde, dass das Team Musiala den SV Straßlach so sehr unterstützt!“, so die Initiatoren.

Bald startet die Aktion „Scheine für Vereine“ hier können Punkte gesammelt werden, wir würden uns freuen, wenn Ihr die Punkte über die REWE-Webseite dem SV Straßlach zukommen lasst.

Vielen Dank der Gemeinde Straßlach-Dingharting, die uns bei jedem Anliegen mit Rat und Tat zur Seite stand.

■ Sabine Böck, Melanie Leserer
und Marina Beierbeck
SV Straßlach e.V.

SV Straßlach e.V.

beim Sportverein



Obst- und Gartenbauverein

Abschied eines Urgesteins



v.l.n.re. D. Bucher, C. Hadaschik, R. Schäfers, B. Büchting, C. Bartmann, M. Lang, Bgm. H. Sienerth

Was von langer Hand im Stillen vorbereitet wurde fand am 24.03.2023 seinen krönenden Abschluss bei der Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting-Straßlach. Bernhard Büchting wurde für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vereins geehrt.

Die Auszeichnung erfolgte durch Herrn Schäfers vom Kreisverband München für Gartenbau und Landespflge, der Bernhard Büchting die „Ehrennadel mit Kranz“ verlieh. Diese Auszeichnung des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflge e.V. wird ausschließlich Mitgliedern zuteil, die 35 Jahre im Vorstand eines Vereins tätig waren. Seit 1988 leitete Bernhard Büchting den Verein und prägte in diesen Jahren maßgeblich das Vereinsleben. Seine Prestigeprojekte waren die von ihm in der Gemeinde organisierten Blumenschmuckwettbewerbe, die Wettbewerbe „Lebensraum Obstgarten“ (1994) und der Wettbewerb „Naturnahe Garten“ (2000 und 2003). Das Logo des Vereins, welches er entworfen hat, symbolisiert die tiefe Verwurzelung des Gärtners in unserer Gemeinde. Bereits seit 1906 ist der Obst- und Gartenbauverein Dingharting-Straßlach und damit auch seine Mitglieder aktiv.

Und dass dem auch weiterhin so ist und die Mitglieder die Arbeit von Bernhard Büchting sehr geschätzt haben, zeigt die rege Teilnahme an seinem Ehrentag. 48 Teilnehmer füllten den mit Blumen geschmückten Pfarrsaal in Großdingharting und spendeten reichlich Applaus.

Berührende Worte fand auch der 1. Bürgermeister Hans Sienerth, der dem Geehrten nicht nur für seine Tätigkeit im Gartenbauverein dankte, sondern auch sein ehrenamtliches Engagement im Veteranenverein und bei der Feuerwehr hervorhob.

Von Seiten des neuen Vorstands, der den Abend organisiert und gestaltet hat, gab es ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit und das Engagement. Zusammen mit der Urkunde für seine neue Ehrenmitgliedschaft überreichte der Vorstand einen goldenen Spaten mit den Worten: „Damit Du den Spaten nicht an den Nagel hängst und weiterhin viel Freude beim Gärtnern hast!“.

■ Catharina Bartmann

SV Straßlach e.V.

Neue Sponsoren

Ende März war der Osterhase schon etwas zu früh in Straßlach unterwegs - in Form von Dirk Bienert von Blockalarm und Angela Stracquadanio von Bel Hair & Spa.



Neuer Sponsor für die F3-Jugend des SV Straßlach

Unsere Jungs durften sich gleich doppelt freuen, denn neben den Trainingsanzügen von Blockalarm für die F3 und Trainingsanzügen für die Zwerge von Bel Hair & Spa konnten die Textilien auch den Sponsoren in Aktion präsentiert werden: Im Rahmen des Events in der Strasslacher Halle gab es neben der Übergabe der Präsente auch ein Kinder-Mamas-Match und ein abschließendes gemeinsames Pizzaessen!



Neuer Sponsor für die Zwerge des SV Straßlach

Im Namen der Kinder, der Trainer und vereinsseitig sagen wir nochmal herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben, aber vor allem an die Sponsoren Blockalarm und Bel Hair.

Ohne die zahlreichen lokalen Gewerbetreibenden, die unseren Verein unterstützen, wäre unsere Arbeit so nicht möglich. Vielen Dank!

■ Niko Stoßberger

Sonnwend- feier auf der Ludwigshöhe

in Kleindingharting, Samstag den

17.Juni 2023

Ab 18 Uhr

Ausweichtermin bei schlechter Witterung
Samstag 24.Juni 2023

Für Stimmung sorgt die
Dinghartinger Blaskapelle

Es lädt ein der Burschenverein Dingharting



MÜNCHENER GOLF CLUB

seit 1910

Golf-Erlebnistag

2023 IST IM MÜNCHENER GOLF CLUB E.V.
DAS JAHR DER JUGEND!

Lernen Sie uns kennen und genießen Sie einen Tag voller Sport, Spaß und Entspannung!

MONTAG, 01. MAI 2023 · 10 BIS 16 UHR

KOSTENLOSE SCHNUPPERKURSE* & RUNDFAHRTEN

TOLLE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN FÜR JUNG & ALT



*Wir bitten um Anmeldung: Telefonisch 08170/9291811 oder per Mail: strasslach@mgc-golf.de

Münchener Golf Club e.V. · Tölzer Str. 95 · 82064 Straßlach · www.mgc-golf.de

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis
München



Kleine Karte, große Vorteile mit dem Schwerbehindertenausweis

Im Alter wird die Gesundheit und damit auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben häufig durch körperliche Gebrechen eingeschränkt.

Oftmals lohnt es sich in dieser Situation, einen Antrag auf Ausstellung des sogenannten Schwerbehindertenausweises zu stellen. Mit diesem Ausweis können Menschen ihre Behinderung bei Behörden, Arbeitgebern, Sozialleistungsträgern oder dergleichen nachweisen. Vor allem braucht man ihn, um Nachteilsausgleiche beantragen zu können.

Bereits ab einem Behinderungsgrad von 50 Prozent können Sie diese Nach-

teilsausgleiche bekommen – sei es beim Kauf von Eintrittskarten oder, in Kombination mit zusätzlichen Merkzeichen auf dem Ausweis, beim Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei weiteren Anliegen und Fragen zur Alltagsbewältigung im Alter steht Ihnen das Team der Aufsuchenden Seniorenberatung unter 089 / 6221-1355 bzw. senioren@lra-m.bayern.de gerne zur Verfügung.

Alle Seniorentipps finden Sie auch auf unserer Homepage:
t1p.de/seniorentipp



Mai

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
03.05.23 geschlossen	04.05.23 17-19 Uhr offener Betrieb	05.05.23 14-20 Uhr Tassen bemalen
10.05.23 13-16 Uhr Kids Day	11.05.23 17-19 Uhr offener Betrieb	12.05.23 14-20 Uhr Sushi
17.05.23 13-16 Uhr Kids Day	18.05.23 geschlossen	19.05.23 14-20 Uhr Basketballtunier
24.05.23 geschlossen	25.05.23 17-19 Uhr offener Betrieb	26.05.23 14-20 Uhr Beauty Day

News

Ab Mai könnt ihr jeden Freitag für 2 Euro an unserem Bastel- oder Kochangebot teilnehmen. Bei Fragen dazu könnt ihr uns gerne ansprechen.



@strasslachjuze

0175 / 9392755

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu. Es gibt vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Antragstellung für einen Pflegegrad oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen.

Die Fachstelle für Pflegende Angehörige Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet. Die Beratung erfolgt durch Frau Eva Papst vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Individuelle Terminvergabe

Anmeldung bei Frau Papst unter Tel. 089-6221-2127
Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Absprache im Rathaus, Schulstr. 21, 82064 Straßlach

■ Silvia Glas

VdK - Dingharting-Straßlach

Einladung

Der Erste Vorsitzende Josef Liebhart lädt Mitglieder und Freunde des VdK- Ortsverbandes Dingharting-Straßlach zur Muttertagsfeier am Samstag, den 13.05.2023 um 14.30 Uhr ins Gasthaus zur Mühle in Straßlach ein.

Herr Liebhart und die Vorstandschaft freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

■ Josef Liebhart

LUFTBALLON - Gabriele Mehner-Mack Stiftung

Erfolgreiche Verkaufsaktion zugunsten krebskranker Kinder



Das Geschwister Scholl Forum im Straßbacher Bürgerhaus bot am 11. März den Rahmen für eine gelungene Verkaufsaktion von farbenprächtigen Acryl-Bildern zugunsten der **LUFTBALLON** – Gabriele Mehner-Mack Stiftung.

Aus dem Nachlass der bekannten Pullacher Malerin Bina Zieglmeier konnten auf Initiative der Tochter Patricia Zieglmeier interessierte Käuferinnen und Käufer abstrakte und zeitkritische Bilder für eine Spende zugunsten der **LUFTBALLON** – Stiftung erwerben. Diese Form der Verkaufsaktion fand großen Anklang, sodass sich am Ende die Stifterin Gabriele Mehner-Mack über eine Spendensumme von 1.300,- € freuen durfte, die wieder in Projekte zugunsten krebskranker Kinder einfließen wird.

Der Gemeinde Straßlach-Dingharting, die die Räumlichkeiten des Geschwister-Scholl-Forums kostenlos zur Verfügung stellte, den Spendern und nicht zuletzt der Organisatorin der Veranstaltung, Frau Renate Dürr, sagt die **LUFTBALLON** – Gabriele Mehner-Mack Stiftung herzlichen Dank.

■ Gabriele Mehner-Mack



Der Verkaufsaktion aus dem Nachlass der Malerin Bina Zieglmeier kamen über 1.300 Euro für die **LUFTBALLON** – Gabriele Mehner-Mack Stiftung zusammen.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Donnerstag, 18. Mai
Hornstein

11.00

Christi Himmelfahrt
Freiluftgottesdienst

Sonntag, 04. Juni
Straßlach

09.00

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Dekan i. R.
Martin Steinbach

Samstag, 29. April Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 30. April Großdingharting	09.00	HL. Messe
Montag, 01. Mai Großdingharting	19.00	Maiandachtseröffnung
Samstag, 06. Mai Straßlach	10.00	HL. Messe des Burschenvereins Straßlach
Sonntag, 07. Mai Straßlach	10.30	HL. Messe
Samstag, 13. Mai Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 14. Mai Großdingharting	09.00	HL. Messe
	19.00	Maiandacht bei Familie Doll, Großdingharting
Montag, 15. Mai Großdingharting	18.30	Treffpunkt v. d. Feuerwehr, Bittgang nach Kleindingharting, anschließend Maiandacht
Dienstag, 16. Mai Großdingharting	18.30	Treffpunkt v. d. Feuerwehr, Bittgang nach Holzhausen, anschließend Maiandacht
Donnerstag, 18. Mai Großdingharting	09.00	Hochfest Christi Himmelfahrt
Sonntag, 21. Mai Großdingharting	10.00	Erstkommunion
Samstag, 27. Mai Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 28. Mai Großdingharting	10.00	Festgottesdienst
	18.30	Treffpunkt v. d. Feuerwehr, Prozession zum Kirchberg
	19.00	Maiandacht am Kirchberg
Montag, 29. Mai Holzhausen	09.00	Festgottesdienst



*Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom März 2023*

Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

**Verein
Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe

Stadtteilarbeit e.V.
 Beratungsstelle Wohnen
 Aachener Straße 9 · 80804 München
 Tel. 089/35 70 43-0
 be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
 www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0